

Musterstudienabläufe im Masterstudium Germanistik – Curriculum 2020

1a) Vertiefter Schwerpunkt ‚DEUTSCHE SPRACHE‘ (Beispiel)

Sem.	Modul: LV-Titel (ECTS)			ECTS-Summe
1.	Modul 1.A: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft (10)	Module 1.B – 1.E: Thematisches Modul ‚Deutsche Sprache‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30
2.	Module 1.B-1.E: Thematisches Modul ‚Deutsche Sprache‘ (10)	Module 2.B – 2.E: Thematisches Modul ‚Germanistische Mediävistik‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30
3.	Modul 1.M: Mastermodul ‚Deutsche Sprache‘ (4)	Modul I: Interdisziplinäres Modul (10)	Masterarbeit (10) Freie Wahlfächer (6)	30
4.	Masterarbeit (20)		Masterprüfung (10)	30

1b) Vollgermanistik mit Schwerpunkt ‚DEUTSCHE SPRACHE‘ (Beispiel)

Sem.	Modul: LV-Titel (ECTS)			ECTS-Summe
1.	Modul 1.A: Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft (10)	Module 3.B – 3.E: Thematisches Modul ‚Neuere deutschsprachige Literatur‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30
2.	Module 1.B-1.E: Thematisches Modul ‚Deutsche Sprache‘ (10)	Module 2.B – 2.E: Thematisches Modul ‚Germanistische Mediävistik‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30
3.	Modul 1.M: Mastermodul ‚Deutsche Sprache‘ (4)	Modul I: Interdisziplinäres Modul (10)	Masterarbeit (10) Freie Wahlfächer (6)	30
4.	Masterarbeit (20)		Masterprüfung (10)	30

2a) Vertiefter Schwerpunkt ‚GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK‘ (Beispiel)

Sem.	Modul: LV-Titel (ECTS)			ECTS-Summe	
1.	Modul 2.A: Grundlagen der germanistischen Mediävistik (10)	Module 2.B – 2.E: Thematisches Modul ‚Germanistische Mediävistik‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30	
2.	Module 2.B-2.E: Thematisches Modul ‚Germanistische Mediävistik‘ (10)	Module 3.B – 3.E: Thematisches Modul ‚Neuere deutschsprachige Literatur‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30	
3.	Modul 2.M: Mastermodul ‚Germanistische Mediävistik‘ (4)	Modul I: Interdisziplinäres Modul (10)	Masterarbeit (10)	Freie Wahlfächer (6)	30
4.	Masterarbeit (20)		Masterprüfung (10)	30	

2a) Vollgermanistik mit Schwerpunkt ‚GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK‘ (Beispiel)

Sem.	Modul: LV-Titel (ECTS)			ECTS-Summe	
1.	Modul 2.A: Grundlagen der germanistischen Mediävistik (10)	Module 1.B – 1.E: Thematisches Modul ‚Deutsche Sprache‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30	
2.	Module 2.B-2.E: Thematisches Modul ‚Germanistische Mediävistik‘ (10)	Module 3.B – 3.E: Thematisches Modul ‚Neuere deutschsprachige Literatur‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30	
3.	Modul 2.M: Mastermodul ‚Germanistische Mediävistik‘ (4)	Modul I: Interdisziplinäres Modul (10)	Masterarbeit (10)	Freie Wahlfächer (6)	30
4.	Masterarbeit (20)		Masterprüfung (10)	30	

1a) Vertiefter Schwerpunkt ‚NEUERE DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR‘ (Beispiel)

Sem.	Modul: LV-Titel (ECTS)			ECTS-Summe
1.	Modul 3.A: Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft (10)	Module 3.B – 3.E: Thematisches Modul ‚Neuere deutschsprachige Literatur‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30
2.	Module 3.B-3.E: Thematisches Modul ‚Neuere deutschsprachige Literatur‘ (10)	Module 2.B – 1.E: Thematisches Modul ‚Germanistische Mediävistik‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30
3.	Modul 3.M: Mastermodul ‚Neuere deutschsprachige Literatur‘ (4)	Modul I: Interdisziplinäres Modul (10)	Masterarbeit (10) Freie Wahlfächer (6)	30
4.	Masterarbeit (20)		Masterprüfung (10)	30

1b) Vollgermanistik mit Schwerpunkt ‚NEUERE DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUR‘ (Beispiel)

Sem.	Modul: LV-Titel (ECTS)			ECTS-Summe
1.	Modul 3.A: Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft (10)	Module 2.B – 2.E: Thematisches Modul ‚Germanistische Mediävistik‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30
2.	Module 3.B-3.E: Thematisches Modul ‚Neuere deutschsprachige Literatur‘ (10)	Module 1.B – 1.E: Thematisches Modul ‚Deutsche Sprache‘ (10)	Freie Wahlfächer (10)	30
3.	Modul 3.M: Mastermodul ‚Neuere deutschsprachige Literatur‘ (4)	Modul I: Interdisziplinäres Modul (10)	Masterarbeit (10) Freie Wahlfächer (6)	30
4.	Masterarbeit (20)		Masterprüfung (10)	30

Erläuterungen:

Das Masterstudium Germanistik bietet Module in **drei Fachbereichen** an: ‚Deutsche Sprache‘, ‚Germanistische Mediävistik‘ und ‚Neuere deutschsprachige Literatur‘.

Es besteht die Möglichkeit, Module aus allen drei Fachbereichen zu belegen, also ein Masterstudium der ‚**Vollgermanistik**‘ zu absolvieren, oder aber einen der drei Fachbereiche vertiefend zu studieren (‚**Vertiefter Schwerpunkt**‘). Das Vollgermanistik-Studium und das Studium mit vertieftem Schwerpunkt unterscheiden sich in der Wahl der thematischen Module.

Das Thema der **Masterarbeit** ist aus dem Fachbereich, der zur Schwerpunktbildung gewählt wurde (also jenem, in dem das Grundlagenmodul sowie das Mastermodul absolviert wurden), zu verfassen oder hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit einem der in diesem Fachbereich absolvierten Module zu stehen.

Gegenstand der **Masterprüfung** sind (a) die öffentliche Verteidigung/Präsentation der Masterarbeit, (b) das Modul, dem die Masterarbeit zugeordnet ist, und (c) eines der thematischen Module, das einem anderen Fachbereich zugeordnet ist als dem, in dem die Masterarbeit verfasst wurde.

Modulbezeichnungen:

Modul A: Grundlagenmodul aus jenem Fachbereich, dem die Masterarbeit zuzuordnen ist

Modul B/C/D/E: Thematische Module der jeweiligen Fachbereiche

Modul I: Interdisziplinäres Modul – kann u. a. aus der Kulturwissenschaft, der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft, den Modulen D und E des MA-Studiums Interdisziplinäre Geschlechterstudien, den Modulen B, C, D des MA-Studiums Jüdische Studien – Geschichte jüdischer Kulturen oder dem interuniversitären Schwerpunkt „Kunstwissenschaften Graz“ gewählt werden.

Modul M: Mastermodul aus dem Fachbereich, dem die Masterarbeit zuzuordnen ist

Freie Wahlfächer sind frei wählbar; es wird empfohlen, Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung, den Gebieten der Fremdsprachen, aus dem Angebot „Timegate“ sowie Lehrveranstaltungen des Zentrums für Soziale Kompetenz zu wählen. Möglich ist auch eine berufsorientierte Praxis im Rahmen der freien Wahlfächer im Ausmaß von maximal 12 ECTS-Anrechnungspunkten.

Darüber hinaus werden ab dem Sommersemester 2022 drei überfakultäre Mastermodule im Umfang von 24 ECTS angeboten, in denen sich Studierende in zukunftsrelevante Themen vertiefen und dabei Schlüsselkompetenzen für die Berufs- und Arbeitswelt erlernen können. Auch diese sind im Rahmen der Freien Wahlfächer anrechenbar. Nähere Informationen dazu finden Sie unter [Masterstudium plus - Universität Graz \(uni-graz.at\)](#).

Individuelle Zusammensetzung des Studienplans:

Aus den Modulen 1.A – 3.A ist eines auszuwählen. Dies dient der individuellen Schwerpunktsetzung und gibt zugleich vor, in welchem Fachbereich die Masterarbeit zu schreiben ist.

Das Grundlagenmodul besteht aus 1 VO + 1 SE (5 + 5 ECTS).

Aus den Modulen 1.B – 3.E sind drei auszuwählen, wobei mindestens eines dem Fachbereich der Masterarbeit und mindestens eines einem anderen Fachbereich zuzuordnen ist. Beim Vollgermanistikstudium wird aus allen drei Fachbereichen jeweils ein thematisches Modul gewählt. Beim Studium mit vertieftem Schwerpunkt werden zwei Module aus jenem Fachbereich gewählt, dem die Masterarbeit zuzuordnen ist.

Die thematischen Module bestehen aus 1 VO + 1 SE (4 + 6 ECTS) oder 1 SE + 1 SE (5 + 5 ECTS).

Häufigkeit des Angebots:

jedes Studienjahr; bis auf 1.E (jedes 2. Studienjahr), 2.B-2.E (nach Maßgabe der personellen Möglichkeiten, 3.B-3.E (nach Maßgabe der personellen Ressourcen mind. einmal in zwei Studienjahren)

Voraussetzungen gemäß Curriculum:

Die jeweiligen Grundlagenmodule 1.A, 2.A oder 3.A sind Voraussetzung für die entsprechenden Mastermodule 1.M – 3.M.

In das Bachelorstudium vorziehbar sind Vorlesungen und Freie Wahlfächer (maximal 10 % der ECTS) des Masterstudiums, wenn 90 % der ECTS des Bachelorstudiums positiv absolviert wurden.